

Der Oberbürgermeister  
Plauen, 22.12.2025

## Niederschrift über die 12. Sitzung des Finanzausschusses

**Sitzung am:** Donnerstag, den 06.11.2025  
**Sitzungsort:** Sitzungszimmer 345,

**Beginn:** 16:30 Uhr **Ende:** 20:14 Uhr

### Anwesenheit:

#### Name

#### Bemerkung

#### Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

#### Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Cornelia Erhardt  
Herr Helmar Gerisch  
Herr Christian Hermann  
Herr Christian Kellner  
Frau Kerstin Knabe  
Frau Maike Kühn  
Frau Petra Rank  
Herr Maik Schwarz

bis TOP 8.1 anwesend

#### Beratendes Mitglied

Herr Danny Przisambor  
Herr Christian Stephan  
Herr Heiko Wogenstein

anwesend bis 19:39 Uhr

#### Stellvertretendes Mitglied

Herr Stephan Uhlig

Vertretung für Herrn Jörg Schmidt

### Abwesenheit:

#### Name

#### Bemerkung

#### Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Jörg Schmidt

entschuldigt

#### Beratendes Mitglied

Herr Volker Albrecht  
Herr Lennart Schorch  
Herr Torsten Stengel

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**Mitglieder der Verwaltung:**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
Frau Peggy Hein	Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Martin Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Sascha Giller	Justiziar	gesamte Sitzung
Herr Tim Großpietsch	Fachgebietsleiter Hochbau/ Technische Gebäudeausrüstung	bis TOP 4.3
Herr Dr. René Schreiter	Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung	gesamte Sitzung
Herr Markus Löffler	Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt	gesamte Sitzung
Herr Steffen Ullmann	Fachgebietsleiter Tiefbau	gesamte Sitzung
Herr Eric Hoffmann	Fachbereichsleiter Jugend/Soziales/Schulen/Sport	öffentlicher Teil
Bürgermeister Kämpf	Bürgermeister Geschäftsbereich I	TOP 8.1

**Weitere Sitzungsteilnehmer:**

<b>Name</b>		<b>Anwesenheitsgrund</b>
Herr Schmieder	Leiter Forstbezirk Plauen	TOP 5.1
Herr Fischer	Revierförster Stadt Plauen	TOP 5.1
Mitarbeiter Presse	Berichterstattung Freie Presse	Sitzung öffentlicher Teil

**Tagesordnung:**

öffentlicher Teil:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 1.2 Tagesordnung
- TOP 1.3 Beantwortung von Anfragen
- TOP 1.4 Informationen des Oberbürgermeisters
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Information
- TOP 3.1 Jahresabschluss 2024 der Theater Plauen-Zwickau gGmbH  
**INV-053/2025**
- TOP 3.2 Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2025  
**INV-055/2025**
- TOP 4 Beschlussfassung
- TOP 4.1 Annahme einer Sachspende des Fördervereins an die Käthe-Kollwitz-Schule Plauen  
**BSV-224/2025**
- TOP 4.2 Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 29.08.2025 – 08.10.2025  
**BSV-233/2025**
- TOP 4.3 Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlicher Zuwendungen für Grünpatenschaften Modell 5 – Exklusivbaum von Jörg und Annette Löffler und Wilhelm Kratz  
**BSV-236/2025**
- TOP 5 Vorberatung
- TOP 5.1 Forstlicher Wirtschaftsplan 2026  
**BSV-213/2025**
- TOP 5.2 Neufassung der Förderrichtlinie zur pauschalen Förderung von Jugendverbänden und Jugendgruppen in der Stadt Plauen (FRL Jugendverbandsarbeit)  
**BSV-209/2025**
- TOP 5.3 Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Notsicherung Dach Altes Brandschutzamt Oberer Graben 20  
**BSV-210/2025**
- TOP 5.4 Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Ablöse des Kreuzungs- und Ampelbereichs B 92 Hofer Str./Turnstraße (LaSuV)  
**BSV-232/2025**
- TOP 5.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2023  
**BSV-218/2025**
- TOP 5.6 Antrag der BSW-Fraktion - Alternative Verwendung der eingesparten Mittel für die Außengestaltung Weisbachsches Haus - Reg.-Nr. 77-25 - Stellungnahme der Verwaltung
- TOP 6 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

## öffentlicher Teil:

### 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.

Gemäß § 39 Abs. 1 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Helmar Gerisch, AfD-Fraktion, und Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion, bestellt.

#### 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses der Stadt Plauen mit 10 (ab TOP 8.2 mit 9) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Oberbürgermeister Zenner) gewährleistet ist.

#### 1.2 Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

#### 1.3 Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen.

#### 1.4 Informationen des Oberbürgermeisters

Es gibt keine Informationen.

### 2 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

### 3 Information

#### 3.1 Jahresabschluss 2024 der Theater Plauen-Zwickau gGmbH INV-053/2025

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage. Sie erläutert, dass in der nächsten Stadtratssitzung Frau Kaiser weitere Ausführungen tätigen wird.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass die im Grundlagenvertrag vereinbarten Zahlungen der Städte nicht ausreichen. Es wäre ein weiterer Zuschuss notwendig. Hauptausgaben sind die Personalkosten.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt, ob er es richtig verstanden habe, dass sich der große Teil des Personalbestandes in Zwickau befindet und die Proben größtenteils in Zwickau stattfinden. Außerdem hätte er gehört, dass einige Beschäftigte nach Zwickau gezogen seien. Dadurch hat die Stadt Plauen wenige Einnahmen z.B. Schlüsselzuweisungen.

Frau Hein erläutert, dass eine gerechte Verteilung vorherrscht.

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass in Plauen viel geprobt wird. Er bittet, diese Frage an Frau Kaiser in der Stadtratssitzung zu richten.

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

### **3.2 Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2025 INV-055/2025**

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, fragt nach den Hintergründen und der Höhe der im August 2025 bewilligten höheren Zuweisungen.

Frau Hein erläutert, dass sie dies bereits im Juni erläuterte. Die Einnahmen des Landes Sachsen durch Steuern waren höher als die Einnahmen der Kommunen. Deshalb hat das Land Sachsen beschlossen, diese Mehreinnahmen in Höhe von 115 Millionen EUR an die Kommunen auszuschütten, um den Rückgang der Gewerbesteuern auszugleichen. Die Stadt Plauen finanziert die höhere Kreisumlage teilweise aus den höheren Zuweisungen. Die restlichen Mindereinnahmen muss die Stadt Plauen kompensieren. Die Kreisumlage ist eine Pflichtumlage.

Frau Knabe merkt an, dass deshalb die Stadt Plauen dennoch weniger Einnahmen hat.

Frau Hein erläutert, dass in einkommensschwachen Jahren höhere Einnahmen der Vorjahre doppelt belasten, da höhere Einnahmen zeitverzögert zu einer höheren Kreisumlage führen.

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 28.08.2025 bis zum 08.10.2025 für das Jahr 2025 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

## **4 Beschlussfassung**

### **4.1 Annahme einer Sachspende des Fördervereins an die Käthe-Kollwitz-Schule Plauen BSV-224/2025**

Oberbürgermeister Zenner erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Sachspende des Fördervereins an die Käthe-Kollwitz-Schule Plauen (Förderzentrum Lernen) in Form einer Waschmaschine für den Hauswirtschaftsunterricht im Wert von 1.308,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

### **4.2 Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 29.08.2025 – 08.10.2025 BSV-233/2025**

Oberbürgermeister Zenner erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß den Anlagen verzeichneten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 846,98 EUR.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

#### **4.3 Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlicher Zuwendungen für Grünpatenschaften Modell 5 – Exklusivbaum von Jörg und Annette Löffler und Wilhelm Kratz BSV-236/2025**

Oberbürgermeister Zenner erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlicher Zuwendungen für die Stadt Plauen in Höhe von insgesamt 2.000,00 EUR (je 1.000,00 EUR pro Spender) für das Projekt „Grünpaten für Plauen – Verantwortung übernehmen für unsere Nachfolgeneration“ von Jörg und Annette Löffler und Wilhelm Kratz.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

### **5 Vorberatung**

#### **5.1 Forstlicher Wirtschaftsplan 2026 BSV-213/2025**

Herr Bert Schmieder, Leiter des Forstbezirkes Plauen, erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation.

Oberbürgermeister Zenner bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Schmieder. Außerdem dankt er Herrn Steve Fischer, Revierförster, für die Pflege des stadt eigenen Waldes. Er fragt, was derzeit im städtischen Wald in Neustadt/Bergen passiert. Er habe gehört, dass derzeit 100 Hektar Wald abgeholzt werden.

Herr Schmieder erläutert, dass für Windkraftanlagen keine großflächige Abholzung notwendig sei. Es bedarf dafür lediglich der Abholzung einer Zuwegung und der Standfläche zuzüglich einer Arbeitsfläche.

Oberbürgermeister Zenner fragt nach, ob derzeit abgeholzt wird.

Herr Schmieder verneint.

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass die Stadt Plauen in Neustadt/Bergen lediglich ca. 80 Hektar Waldfläche im Eigentum hat. Es findet lediglich normaler Waldumbau statt.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht, freut sich, dass in diesem Jahr wenig Schadholz vorhanden sei und fragt nach dem Grund.

Herr Schmieder erklärt, dass die Forstwelt selbst dafür Antworten sucht. Das Wetter hat den Borkenkäfer weder begünstigt noch gehemmt. Feinde des Borkenkäfers dämmen diesen etwas ein. Es handelt sich um einen Ursachenkomplex.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, lobt die Arbeit der Revierförster und fragt, ob die Aufgaben mit dem derzeitigen Personalbestand auch in Bezug auf die Aufforstung zu bewerkstelligen ist.

Herr Schmieder erläutert, dass durch die Einstellung von Herrn Ernst die Aufgabenerledigung machbar ist. In Schadzeiten ist die Arbeitsbelastung der beiden Mitarbeiter extrem hoch. Die beiden Mitarbeiter arbeiten jedoch sehr effizient.

Herr Heiko Wogenstein, sachkundiger Einwohner, fragt, ob die Möglichkeiten zur Erhöhung von Fördergeldern geprüft werde, da auch die Ausgaben für den Wege- und Zaunbau stetig steigen.

Herr Schmieder erklärt, dass die Förderung beim Wegebau eine Anteilsfinanzierung ist. Je höher die Kosten liegen, desto höher fällt die Förderung aus. Die Förderungen sind dann an entsprechende

Bedingungen geknüpft. Er hofft, dass die neuen Förderrichtlinien aufgelockert werden und der Stadt Plauen zu Gute kommen.

Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion, fragt nach dem Stand von Digitalisierung in z.B. der Bestandsaufnahme, Monitoring etc.

Herr Steve Fischer, Revierförster, erklärt, dass er seit ca. zwei Jahren ein Tablet mit GPS nutzt, um vor Ort Käferbäume aufzunehmen. Diese Daten werden dann entsprechend an den Erntemaschinenführer weitergeleitet. Die Digitalisierung aller Flächen liegt derzeit bei 60 – 70 Prozent.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den in der Anlage beigefügten Forstlichen Wirtschaftsplan 2026 für den Kommunalwald der Stadt Plauen.

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**5.2 Neufassung der Förderrichtlinie zur pauschalen Förderung von Jugendverbänden und Jugendgruppen in der Stadt Plauen (FRL Jugendverbandsarbeit)  
BSV-209/2025**

Herr Eric Hoffmann, Fachbereichsleiter Jugend/Soziales/Schulen/Sport, erläutert die Details der Vorlage.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht, äußert, dass durch Festlegung konkreter Fördersummen und einer nicht mehr festgeschriebenen Pauschale künftig eventuell weniger als 11 Euro pro förderfähiges Mitglied ausgezahlt werden könnte. Er fragt, unter welchen Bedingungen ein solcher Negativtrend eintreten würde.

Herr Hoffmann erläutert, dass man die doppelte oder dreifache Mitgliederzahl benötigen würde. Dies wäre erfreulich, aber im Vorjahr wurde eine Pauschale von 20 EUR je förderfähiges Mitglied angenommen, um die geplante Gesamtsumme vollständig auszuschütten. Die Entwicklung der Mitglieder war in den letzten Jahren positiv.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Neufassung der Förderrichtlinie zur pauschalen Förderung von Jugendverbänden und Jugendgruppen in der Stadt Plauen (FRL Jugendverbandsarbeit) gemäß der beigefügten Anlage mit Wirkung zum 01.01.2026.

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**5.3 Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Notsicherung Dach Altes Brandschutzamt Oberer Graben 20  
BSV-210/2025**

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert die Details der Vorlage.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass die Stadt Plauen an der Idee festhalte, das Gebäude für ein Informations- und Dokumentationszentrum (IDZ) zum Thema Friedliche Revolution zu nutzen. Die Tragkraft der Decken sei ausreichend. Das Gebäude könnte entweder als eigenständiges Objekt oder zusätzlich zum Vogtlandmuseum genutzt werden. Oberbürgermeister Zenner weist darauf hin, dass die Nutzung für den Verein Vogtland 89, der derzeit Räume im Gebäude nutze, schwierig sei. Alternative Möglichkeiten werden diskutiert. Er spricht sich dafür aus, das Gebäude aufgrund seiner exponierten Lage zu sichern, um es für eine zukünftige Nutzung zu erhalten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln des Landesamtes für Denkmalpflege sowie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 521.795,65 EUR für die Maßnahme „Sicherung Dach Altes Brandschutzamt Oberer Graben 20“ (18E-000073).

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**5.4 Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Ablöse des Kreuzungs- und Ampelbereichs B 92 Hofer Str./Turnstraße (LaSuV)  
BSV-232/2025**

Herr Steffen Ullmann, Fachgebietsleiter Tiefbau, erläutert die Details der Vorlage.

Oberbürgermeister Zenner erinnert an die bisherigen Diskussionen zum Thema. Er äußert, dass die Stadt Plauen durch die Turnstraße eine sehr gute Verkehrsanbindung geschaffen hat.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 383.271,09 € für die Ablöse des Kreuzungs- und Ampelbereichs B92 Hofer Str./ Turnstraße (19E-000148).

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**5.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2023  
BSV-218/2025**

Herr Martin Scheibner, Leiter Rechnungsprüfungsamt, berichtet zur Vorlage anhand einer Präsentation.

Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass es wichtig ist, dass die Jahresabschlüsse zeitnah ausgeführt werden, da sich daraus die FAG-Mittel berechnen. Er merkt an, dass die liquiden Mittel rückläufig sind, und Personalaufwendungen ansteigen.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht, äußert, dass der Verschuldungsrichtwert aufgrund der finanziellen Lage der Kommune kaum noch erreichbar sei. Er fragt, ob es bestimmte Bereiche gebe, wo sich die Überstunden häufen und ob davon abhängig Maßnahmen ergriffen werden können, um dem entgegenzusteuern. Außerdem möchte er wissen, ob die Mehraufwendungen von Personalkosten im Jahr 2023 im Kita-Bereich lediglich auf Tarifsteigerungen zurückzuführen sei oder ob es einen erhöhten Personalbedarf aufgrund durch höhere Kinderzahlen zurückzuführen sei.

Herr Scheibner stimmt zu, dass nur noch wenige Kommunen im Vogtland unter dem Verschuldungsrichtwert liegen. Eine aussagekräftigere Darstellung für die Stadt Plauen wäre eine Gesamtdarstellung mit den Eigenbetrieben und Gesellschaften. Eine solche Darstellung ist aber nicht möglich. Weiterhin erläutert er, dass die Überstunden im Wesentlichen die Führungskräfte betreffen. Es betrifft jedoch auch vereinzelt Sachbearbeiter, die aufgrund von Sonderaufgaben, Langzeitvertretungen oder Projekten Überstunden aufgebaut haben. Eine generelle Kappung wäre möglich, jedoch werden Einzelfälle individuell geprüft. Der Personalaufwuchs im Jahr 2023 lag im Kita-Bereich bei sechs Fachkräften. Außerdem wurden im Gemeindlichen Vollzugsdienst sowie im Fachgebiet Wohnhilfen Stellen aufgebaut.

Frau Hein ergänzt, dass im Haushaltsstrukturkonzept versucht wurde aufzuzeigen, welche Aufgaben der Stadt Plauen durch Land und Bund zusätzlich übertragen wurden, ohne entsprechenden finanziellen Ausgleich. Dadurch war teilweise auch ein Personalaufwuchs notwendig, der mit ca. zwei Millionen EUR zusätzlichen Ausgaben zu Buche steht.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass neue Gesetze erlassen werden, um Bürger zu entlasten. Diese belasten aber die Kommunen, die dadurch höhere Ausgaben haben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2023 der Stadt Plauen mit seinen Bestandteilen und Anlagen fest und nimmt den mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehenen Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Haushaltsjahres 2023 zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2023 wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

-	einer Bilanzsumme von	701.546.747,84 EUR
-	einem Basiskapital von	325.649.536,44 EUR
-	einem Endbestand von liquiden Mitteln (Vermögensrechnung)	39.635.533,57 EUR
-	einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von	6.116.549,72 EUR
-	einem Fehlbetrag im Sonderergebnis von	-3.805.587,16 EUR
-	einem Überschuss im Gesamtergebnis von (Ergebnisrechnung)	2.310.962,56 EUR
-	einem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.652.849,99 EUR
-	einem Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	-7.938.078,31 EUR
-	einem Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-3.412.811,58 EUR
-	einer Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln von (Finanzrechnung)	-5.623.784,29 EUR

Das nach Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis (683.017,34 EUR) mit dem Basiskapital (gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO) verbleibende Gesamtergebnis in Höhe von 2.993.979,90 EUR wird in Höhe von 2.993.979,90 EUR in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

Zudem wird gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO ein Betrag in Höhe von 2.925.006,66 EUR vom Basiskapital in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses übertragen.

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

5.6 Antrag der BSW-Fraktion - Alternative Verwendung der eingesparten Mittel für die Außengestaltung Weisbachsches Haus - Reg.-Nr. 77-25 - Stellungnahme der Verwaltung

**Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht, erläutert den Antrag der Fraktion, die nicht verwendeten Mittel für die Außengestaltung Weisbachsches Haus/Elsteraue aufzulisten und aufzuzeigen, wofür die freien Mittel genutzt wurden. Anliegen sei, die Mittel sinnvoll und priorisiert einzusetzen.**

**Er bittet um Ergänzung, welche Themen über den Mängelmelder gemeldet und welche Maßnahmen daraus angegangen werden können. Dies wird in der Stellungnahme der Verwaltung so nicht dargestellt.**

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert, dass die freien Mittel zur Instandsetzung der Außensportanlagen des Concordia-Sportplatzes genutzt werden. Dies wurde im letzten Vergabeausschuss beschlossen. In Bezug auf die Unterführung am Oberen Bahnhof verweist er darauf, dass entsprechende Mittel im Haushalt eingeplant sind.

Er merkt an, dass eine Gesamtdarstellung des Mängelmelders kompliziert sei, da dort Mängel für verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung Plauen gemeldet werden. Er bittet, wie bereits Frau Bürgermeisterin Wolf im Stadtbau- und Umweltausschuss am 03.11.2025, um eine Konkretisierung. Außerdem erklärt er, dass nicht verwendete Mittel nicht einfach für andere Projekte verwendet werden können. Dazu müssen jeweils Absprachen mit der Finanzverwaltung erfolgen.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass eine Priorisierung von Maßnahmen aufgrund der Vielzahl an Vorgängen schwierig sei. Er merkt an, dass Meldungen über den Mängelmelder geprüft werden. Die Zuständigkeit kann dabei auch nicht in der Stadt Plauen liegen. Deshalb sei eine Pauschalierung schwierig. Außerdem verweist er nochmals darauf, dass einige der im Antrag genannten Maßnahmen bereits in Bearbeitung seien.

Herr Schwarz bittet dennoch um eine entsprechende Aufstellung. Der Mängelmelder ist zwar öffentlich einsehbar, aber die entsprechenden Kosten für einzelne Maßnahmen sind nicht ersichtlich. Es ist den Stadträten aber nicht zumutbar zu unterscheiden, welche Maßnahmen mit investiven Mitteln umgesetzt werden können. Deshalb die Bitte an die Verwaltung, die Maßnahmen aufzulisten, welche die Stadt Plauen betreffen, die voraussichtlichen Kosten und welche Maßnahmen überhaupt mit diesen Mitteln umsetzbar sind. So könnte dem Stadtrat eine Liste mit vielleicht 15 Maßnahmen vorgelegt werden, die angegangen werden könnten.

Der Antrag könnte entsprechend bis zur Vorlage der Daten zurückgestellt werden.

Herr Löffler weist darauf hin, dass die im Antrag genannten Maßnahmen bereits bearbeitet werden und fragt, warum der Antrag der Fraktion Bündnis Sarah Wagenknecht nicht beantwortet sei. Eine pauschale Zuordnung von Maßnahmen aus dem Mängelmelder seien nicht möglich, da dies viele Posten seien mit variierenden Kosten.

Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass der Antrag gut gemeint sei, jedoch so nicht umsetzbar sei. Er schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, damit die Verwaltung konkrete Maßnahmen erarbeiten kann.

**Herr Schwarz stimmt der Zurückstellung des Antrages zu und bittet nochmals um eine Aufstellung aller Maßnahmen aus dem Mängelmelder, die für eine Umsetzung mit investiven Mitteln infrage kommen. Die Anliegen der Bürger sei zu berücksichtigen und die Mittel sinnvoll einzusetzen.**

**Stadtrat Christian Hermann, Fraktion SPD/Initiative Plauen, merkt an, dass Sportvereine einen erheblichen Investitionsbedarf hätten und eine entsprechende Prioritätenliste in diesem Bereich überarbeitet und vorgelegt werden müsste. Er bittet um einen aktuellen Sachstand.**

**Oberbürgermeister Zenner bestätigt, dass die Verwaltung entsprechende Vorschläge erarbeite.**

Herr Schwarz betont, dass Anliegen der Bürger aus finanziellen Gründen zurückgestellt wurden, die nun mit diesen Mitteln umgesetzt werden können.

Der Antrag wird zurückgestellt. Die Verwaltung hat die Stellungnahme zu ergänzen.

## **6 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Es gibt keine offenen Anfragen.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner  
Oberbürgermeister

Helmar Gerisch  
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Antje Kubon  
Schriftführerin

Christian Kellner  
Stadtrat